

SULKY®



“step-by-step” Anleitung

Kissen Qadrato

bemalt und bestickt



Schwierigkeitsgrad: ++

Schwierigkeitsgrade:

+ einfach

++ mittel

+++ anspruchsvoll

© copyright Gunold GMBH

Materialangaben:

- 0,50 m **TEAR EASY** (Rollenbreite 30 cm)
- 1 Spule **Rayon 40** hellgrün
- 1 Spule **BOBBIN FIL** weiß
- 1 Spule **Allesnäher** schwarz
- 1 Spule **Allesnäher** pink (Knopflöcher)
- **Textile Colour Moon** in den Farben Goldgelb, Rot, Pink, Blau, Reseda (**Knorr Prandell**)
- 1 **Schaumstoffpinsel** 25 mm (**Knorr Prandell**)
- 0,50 m grober Leinen- oder Wollstoff in Schwarz (Schwarz bringt die Farben zum Leuchten)
- 3 Knöpfe blau Ø 1,5 – 2 cm

Produktinformationen:

- **Stabilisator:**
TEAR EASY: ein dünnes weiches Stickvlies zum Ausreißen,
- **Maschinenstickgarn:**
RAYON: ein universelles Maschinenstickgarn aus 100% Viskose, das auch für Zierstiche und dekorative Quiltlinien verwendet werden kann.
BOBBY FIL: ein vorgespultes, universelles Untergarn für Stickereien und Zierstiche.
- **Textilfarbe:**
Textile Colour Moon, eine hochdeckende pastöse Textilfarbe für dunkle Stoffe, die sich für verschiedene Druck - und Maltechniken auf vielen Stoffen eignet. Die Farbe ist bügelfixierbar und bei 30°C waschbar.

Größe: 40 x 40 cm

Zu dieser Anleitung empfehlen wir unsere Seite im Internet:

www.sulky-international.de

So geht's



Grundlehrgang zur Kombination von Stoffdruck und Nadelmalerei

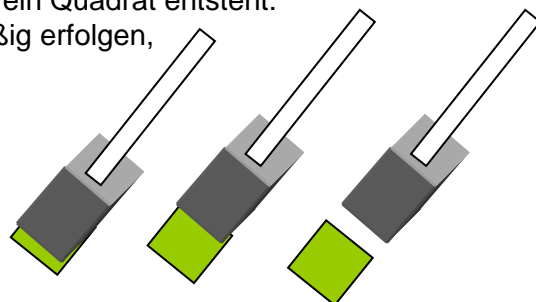
Arbeitsschritte

1. Schritt : Zuschneiden

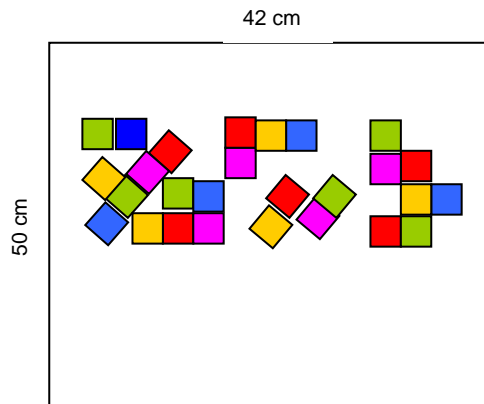
Kissenvorderseite	50 x 42 cm
Kissenrückseite	46 x 42 cm
Tear Easy	40 x 25 cm

2. Schritt : Stoffmalerei

- Die Stoffmalerei erfolgt mit einem Schaumstoffpinsel der Breite 2,5 mm.
- Kunststoffring an den Farbgläschen entfernen, so kann der Pinsel eingetaucht werden.
- Falls mit einem breiteren Pinsel gearbeitet werden soll, etwas Farbe in ein breiteres Gefäß (z.B. Deckel von Konservengläsern) umfüllen.
- Pinsel in Farbe tauchen, abstreifen und gerade auf den Stoff aufsetzen.
- Pinsel so über den Stoff ziehen, dass ein Quadrat entsteht.
- Der Farbauftrag muss nicht gleichmäßig erfolgen, interessanter und lebendiger wirkt die Malerei, wenn der Stoff an manchen Stellen durchscheint.



- Tisch abdecken, Kissenvorderseite glatt auflegen.
- Die Technik eignet sich für ein freies Aneinandersetzen von Quadraten.
- Falls eine genaues Übertragen der abgebildeten Gestaltung erfolgen soll, ist es hilfreich, sich kleine Papierquadrate zu schneiden, die der Zeichnung entsprechend aufgelegt werden.
- Die Papierquadrate werden nacheinander durch die Stoffmalerei ersetzt.



3. Schritt : Sticken

- Zum maschinengeführten Sticken wird an der Nähmaschine ein Applikationsfuß eingesetzt, da dieser eine bessere Sicht auf die Stickfläche ermöglicht.
- Die Rückwärtstaste der Nähmaschine ist bei dieser Technik besonders wichtig, da sie immer dann eingesetzt werden kann, wenn eine Linie verstärkt werden soll. Dabei soll bewusst „unordentlich“ genäht werden, um die grafische „Leichtigkeit“ zu verstärken.
- Durch das Umnähen der Farbfelder werden die Quadrate klar begrenzt.
- Mit den Nählinien werden zu klein gemalte Felder vergrößert oder zu groß gemalte verkürzt.
- Die Formen, die aus den Quadraten entstanden sind, werden mit einem maschinengeführten Geradstich gestaltet, um die grafische Wirkung zu verstärken.
- TEAR EASY auf der Rückseite des bedruckten Stoffes mit Sprühzeitkleber oder Stecknadeln fixieren.
- Der Stabilisator verstärkt den Stoff für die Nadelmalerei, die Nählinien ziehen den Stoff dann nicht zusammen.
- Die Verwendung von Maschinenstickgarn, hier Rayon, lässt die Nadelmalerei edler erscheinen.
- Mit einer langen Nählinie, die an mehreren Quadraten entlang führt, beginnen. Auf und knapp neben diese erste Linie setzt man mehreren weitere Nählinien.
- Es darf auch einige offene Farbseiten geben, die Gestaltung wirkt dann wie eine lockere Skizze.

4. Schritt: Nähen des Kissenbezuges

- Einfachen Saum an den Unterkante von Vorderseite und Rückseite arbeiten: Dazu jeweils die Kante mit einem Zickstich versäubern, 4 cm einschlagen, mit 1 cm Kantenabstand befestigen.
Anmerkung: Wenn das Kissen mit grobem Stoff gearbeitet wird, ist es günstiger den Saum mit einfachem Einschlag zu arbeiten, um zu viele Stoffschichten beim Zusammennähen von Vorder- und Rückseite zu vermeiden.
- Am Saum der Rückseite 3 Knopflöcher nähen.
- Vorderteil mit der Sichtseite nach oben legen, Rückseite rechts auf rechts so auflegen, dass Oberkante und Seiten genau aufeinander liegen. Kanten mit Stecknadeln fixieren.
- Die unten überstehende Unterkante des Vorderteils um die Unterkante der Rückseite falten und an den Seitenkanten gut mit Stecknadeln fixieren.
- Nähte an Ober- und Seitenkanten schließen und versäubern.
- Kissen wenden und Knöpfe annähen.